

Protokoll über die

Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde Röfingen

am 01.02.2016

im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen

Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war: Herr Erster Bürgermeister Johann Brendle

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Beratung des Investitionsprogramms für den Haushalt 2016
2. Gemeinsamer sachlicher Teilflächennutzungsplan „Kiesabbaukonzentrationsflächen“ der Gemeinden Dürrlauingen, Haldenwang und Röfingen; hier Teil Röfingen
Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
3. Straßenbeleuchtung zum Bahnhof und des neuen Kreisverkehrs an der B 10
4. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen
5. Antrag der Musikkapelle Röfingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Erster Bürgermeister Johann Brendle eröffnete um 20.00 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Auf Nachfrage wurden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben. Ebenso wurden gegen die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung keine Einwände erhoben. Sie war damit genehmigt.

1. Beratung des Investitionsprogramms für den Haushalt 2016

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat die anstehenden Investitionen für das Haushaltsjahr 2016.

Er bat die Gemeinderäte darum, diese Investitionen ihrerseits zu prüfen und Änderungen bzw. Streichungen zu überdenken.

Der Gemeinderat entschied sich für folgendes Investitionsprogramm:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
0600.9350	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Digitale Flurkarte	1.000	1000			
1300.9350	Brandschutz Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.000 Einführung Digitalfunk € 11.500; Erwerb von bewegl. Sachen des AV € 13.500	30.000 Einführung Digitalfunk € 11.500; Erwerb bew.SdA (u.a. Stiefel 15.000)			
2110.9400	Grund- und Hauptschulen Hochbaumaßnahme, Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbau	30.000 Beschattungsanlage Grundschule	30.000 Malerarbeiten Grundschule Außenfassade			
3700.9880	Kirchen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von Kirchen	33.500	25.000 St.Leonhard Roßh.			
4640.9350	Kindertagesstätten Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500	2000			
4640.9350	Kindertagesstätten Hochbaumaßnahmen, Innensanierung Kindergarten	15.000	15.000			
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
5600.9870	Eigene Sportstätten Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	20.000 Zuschuss für Rasenmäher SV	8.000			
5900.9350	Sonstige Erholungseinrichtungen (Spielplätze) Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 Spielgeräte	1.500			

6300.9500	Gemeindestrassen, Wege, Brücken Tiefbaumaßnahmen Straßensanierungsmaßnahmen	15.000	30.000			
6300.9500. 006	Gemeindestrassen, Wege, Brücken Ortsumfahrung Röfingen Investitionszuweisungen an das Land Kostenbeteiligung	284.000	0	0	0	0
6700.9600	Straßenbeleuchtung Betriebsanlagen Erweiterung Straßenbeleuchtung	80.000 Erweiterung allgm. € 5.000; Beleuchtung Rad- und Gehweg Burgauer Straße € 75.000	80.000 Erw. allg. 5.000; Beleuch- tung Rad+Gehw. Burgauerstr. 75.000			
6750.9350	Straßenreinigung Winterdienst Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000			
7500.9400	Bestattungswesen Hochbaumaßnahmen	75.000 Sanierung Fried- hofsmauer	75.000 Sanierung Friedhofsmauer			
7800.9500	Förderung der Land- und Forstwirt- schaft Tiefbaumaßnahmen	20.000	30.000			
8800.9320	Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken	200.000	50.000			
8800.9350	Allgemeines Grundvermögen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.000			
8800.9400	Allgemeines Grundvermögen Hochbaumaßnahmen	46.500 Sanierung Gemein- dehäuser allg. € 15.000; Sanierung Dorfplatz bei Kirche € 25.000; Neugestaltung Bäckerberg € 6.500	120.000 Sanierung Gemeindehäu- ser, Stadel, Bauhof, 15.000; Sanierung Dorfplatz bei Kirche			
9100.9760	Tilgungen an öffentliche Einrichtun- gen (Sparkasse u. dgl.)	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
9100.9700	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Außerordentliche Tilgung von Kredi- ten an privaten Kreditmarkt Sondertilgung für Baugebiet Roß- haupten an BLS	56.000	0	0	0	0

Zusätzlich wurden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
1300.9350	Feuerwehrsutzkleidung		10.000	10.000	10.000
6200.9320	Grunderwerb Baugebiet		1.750.000		

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der getroffenen Vorberatungen den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 auszuarbeiten.

13 / 0 Stimmen

2. Gemeinsamer sachlicher Teilflächennutzungsplan „Kiesabbaukonzentrationsflächen“ der Gemeinden Dürrlaingen, Haldenwang und Röfingen; hier Teil Röfingen
Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Gemeinderat Röfingen hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 beschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Haldenwang und Dürrlaingen einen sachlichen Teilflächennutzungsplan zur Regelung des Kiesabbaus im Mindeltal aufzustellen.

Für die Erstellung dieses sTFNP war eine Raumanalyse notwendig, in welcher die Restriktionszonen ermittelt wurden und Eignungsflächen herausgestellt wurden. Der Gemeinderat hat sich bereits mit diesen Eignungsflächen befasst.

Das beauftragte Ingenieurbüro Kling Consult legt auf der Grundlage der gefassten Gemeinderatsbeschlüsse einen Vorentwurf für den sTFNP für den Teil Röfingen vor.

Aus Sicht der Verwaltung entspricht dieser Vorentwurf dem vom Gemeinderat getragenen Planungswillen. Die Verwaltung schlägt daher vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Kiesabbaukonzentrationsflächen – Teil Röfingen“ (Stand der Planunterlagen: 25.01.2016) wird hiermit gebilligt.

Das Planungsbüro wird beauftragt, die Behördenbeteiligung nach §§ 4 und 4a BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, am Verfahren zu beteiligen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu unterrichten.

13 / 0 Stimmen

3. Straßenbeleuchtung zum Bahnhof und des neuen Kreisverkehrs an der B 10

Der Vorsitzende stellte dem Gremium die Angebote für die Beleuchtung der Burgauer Straße sowie des neuen Kreisverkehrs an der B10 vor. Das Angebot für die Straßenbeleuchtung zum Bahnhof beläuft sich auf 75.886,30 Euro. In diesem Angebot ist die Beleuchtung auf Gemarkung der Stadt Burgau mit enthalten. Voraussichtlich wird die Stadt Burgau den Anteil auf ihrer Gemarkung selbst tragen. Die Gespräche laufen derzeit.

Das Staatliche Bauamt Krumbach ist bereit, die Kosten für die Straßenbeleuchtung des Kreisverkehrs vollständig zu tragen. Über eine Kostenteilung vom Anschlusspunkt bis zum Abzweig in Richtung Kreisverkehr wird derzeit noch mit dem Staatlichen Bauamt verhandelt. Ein Ergebnis steht allerdings noch nicht fest.

Herr Gemeinderat Hermann Haug regte an, mit den Nachbargemeinden über eine Kostenbeteiligung zu sprechen, da auch diese durch die Beleuchtung für ihre Bürger einen Vorteil hätten. Herr Gemeinderat Karlheinz Vogg hat den Vorsitzenden gebeten, bei den LEW nachzufragen, ob eine geringere Leuchtenanzahl möglich wäre.

Herr Gemeinderat Karlheinz Vogg stellte in der Diskussion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes, bis die Kostenbeteiligungen des Staatlichen Bauamtes und der Stadt Burgau geklärt sind. Über den Antrag zur Geschäftsordnung wurde gemäß der Geschäftsordnung sofort entschieden.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

9 / 4 Stimmen

4. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen

Die Gemeinde wechselt alljährlich betagte Straßenlampen aus. In diesem Zuge wurde auch für das Haushaltsjahr 2016 ein Angebot von den Lechwerken eingeholt. Verschiedene Überhängerlampen sollen abgebaut und durch Stahlrohrmastenlampen ersetzt werden. Das Angebot der Lechwerke für den Austausch in Röfingen beträgt 5.756,00 Euro und für Roßhaupten 3.646,00 Euro.

Beschluss:

Die Lechwerke werden entsprechend ihrem Angebot mit dem Austausch der Straßenlampen beauftragt.

13 / 0 Stimmen

5. Antrag der Musikkapelle Röfingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses

Die Musikkapelle Röfingen e.V. hat im Jahr 2015 neue Trachten zum Preis von 1.339,75 Euro beschafft. Desweiteren wurde ein gebrauchtes Xylophon für 800,00 Euro erworben. Mit Schreiben vom 24.01.2016 bittet die Musikkapelle Röfingen um einen Zuschuss.

Im Gemeinderat wurden verschiedene Zuschusshöhen diskutiert. Diese reichten von 1.000 Euro bis zur Übernahme der vollen Kosten. Gemeinderat Bachmayer teilte mit, dass die Musikkapelle eine Kostenübernahme von 100 % erwartet.

Herr 2. Bürgermeister Ralf König sieht daher im Zuge der Gleichbehandlung aller Vereine die Notwendigkeit, dass die Musikkapelle ihre Finanzen gegenüber der Gemeinde darlegt. Daher stellte Herr 2. Bürgermeister König den Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes bis die Musikkapelle ihre Finanzlage dokumentiert hat. Über den Antrag zur Geschäftsordnung wurde gemäß der Geschäftsordnung sofort entschieden.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

7 / 6 Stimmen

6. Annahme von Spenden

Für die Gemeinde Röfingen waren im Haushaltsjahr 2015 Spendeneingänge zu verbuchen. Der Gemeinderat hat über die Annahme der Spenden zu entscheiden. Dies waren im Einzelnen:

Spedition Hoss, Röfingen	300,-- €	FFW Röfingen
Holzwinkelverein Haldenwang	68,07 €	Kindergarten Röfingen
Summe:	368,07 €	

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

13 / 0 Stimmen

7. Verschiedenes

- 7.1 Herr Gemeinderat Hermann Haug regte an, die Gehwege in der Oberen Straße im Zuge der Stromkabelverlegung zum Bauvorhaben Maurer abzusenken.
- 7.2 Frau Gemeinderätin Ingrid Osterlehner teilte mit, dass der Obst- und Gartenbauverein Haldenwang Flächen für die Anlegung von Bienenweiden sucht. Herr Gemeinderat Benno Schmid stellt hierfür ein halbes Hektar zur Verfügung.
- 7.4 Auf Anfrage von Herrn Gemeinderat Karlheinz Vogg teilte Herr 2. Bürgermeister Ralf König mit, dass für das Spielmobil im vergangenen Jahr 800,00 Euro anfielen.
- 7.5 Herr Gemeinderat Michael Mayer hat darauf hingewiesen, dass Schulkinder in den Pausenzeiten auf dem Acker von Herrn Zahler laufen würden. Der Vorsitzende wird die Schulleitung darauf hinweisen.

Anschließend folgte die nichtöffentliche Sitzung.